Nachrichtenheft

SAC SEKTION GRINDELWALD

69. JAHRGANG
MÄRZ 2021

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

EDITORIAL

Wehrte SAC Mitglieder
Eine schwierige Zeit im Zeichen von Corona liegt hinter uns, vom Lockdown im März 2020 bis zu Weihnachten und Sylvester im kleinsten Kreis. So haben wir uns doch alle vom Christkind gewünscht, dass 2021 besser starten wird. Manchmal brauchen wir einen langen Atem, sei es beim Überstehen dieser Pandemie oder bei einer Skitour. Ich wünsche mir, dass Ihr und Eure Liebsten alle gesund bleibt oder werdet, und den Mut noch nicht verloren habt.
Unsere Welt wurde auf einen Schlag beinahe vollständig digitalisiert, neue Zusammenarbeits- und Freizeitformen haben sich online etabliert. Homeoffice ist das neue Schlagwort. Auch der SAC hat sich hier stark weiterentwickelt, besonders hervorzuheben sind das neue Hüttenreservationssystem «Alpsonline» und das Tourenportal. Obwohl wir sonst eher konservativ sind, haben wir damit einen grossen Schritt vorwärts gemacht und können so auch mehr junge Mitglieder ansprechen (gits das nid online?).
Ende August wurde an der SAC Delegiertenversammlung in Bern eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages beschlossen. Durch die Erhöhung des Mitgliederbeitrages von 10 Franken (für Einzelmitglieder), 5 Franken (für Jugendliche) und 14 Franken (für Familien) soll im Jahr 2021 der kostenintensive Betrieb des Online-Tourenportals finanziert werden. Die Sektion Grindelwald hat mit zehn anderen Sektionen gegen die Erhöhung gestimmt, da weder die Ortgruppen noch unsere Sektion davon profitieren können. Wie Ihr dem HV Protokoll vom 18.9.2020 entnehmen könnt, hat sich die Ortsgruppe Bern mangels Nachwuchses aufgelöst. Ich danke Paul Maibach und Franz Gschwandtner für Ihren leidenschaftlichen Einsatz und Freude am SAC. Sämtliche Akten der Ortsgruppe wurden uns übergeben. Des Weiteren konnten wir mit Barbara Roth eine Nachfolgerin für den abtretenden Kassier Mänel Rüfenacht finden. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen, Mänel für seine hervorragende Arbeit während 11 Jahren als Kassier zu danken. Ebenfalls wurde eine Nachfolge für den abtretenden Hüttenwart der Bärglihütte Heinz Inäbnit gefunden und zwar in der Person von Christian Nebiker. Christoph Sager wurde einstimmig als neuer Hüttenchef gewählt und übernimmt das Amt von Ueli Roth. Heinz und Ueli gebührt ebenfalls mein grosser Dank für Ihre unermüdliche Arbeit in den letzten Jahren. Auch 2021 wird unter dem weitreichenden Einfluss von Corona stehen – jedoch steht in den Sternen, was dieses Jahr für uns alles bereithält. Eins weiss ich – wir werden die Freude an den Bergen nicht verlieren, die schönen Touren und die atemberaubenden Bergwanderungen weiterhin in vollen Zügen geniessen. Hierbei werden uns die Tourenleiter mit ihrem tollen Programm animieren, die Natur und das Leben fernab von der Pandemie erleben und geniessen zu können.
Herzlich, euer Präsi
Andreas

INHALT

EDITORIAL (BERICHT PRÄSIDENT) ..... **SEITE 02**

INHALTSVERZEICHNIS / INFORMATIONEN ..... **SEITE 03**

PROTOKOLL HV SEPTEMBER 2020 ..... **SEITE 04**

JAHRESRECHNUNG ..... **SEITE 13**

BERICHTE ..... **SEITE 18**

DETAILPROGRAMM SAC GRINDELWALD ..... **SEITE 24**

JO SAC GRINDELWALD ..... **SEITE 28**

MUTATIONEN ..... **SEITE 29**

JUBILARE 2020 ..... **SEITE 30**

ADRESSEN ..... **SEITE 38**

INFORMATIONEN

▶ EINLADUNG HAUPTVERSAMMLUNG 2021

Hauptversammlung am Freitag, 28. Mai 2021 in der Cava Bar im Hotel Derby

Der Vorstand freut sich zur Hauptversammlung einzuladen und nach dem geschäftlichen Teil einen gemütlichen Abend durchzuführen. Änderungen aufgrund der aktuellen Lage mit der Corona Pandemie werden auf der Homepage direkt kommuniziert.

Programm
19.00 Uhr Hauptversammlung
20.30 Uhr Abendessen

Traktanden
1. Protokoll der HV vom 18.09.2020
2. Genehmigung der Jahresberichte
3. Entlastung des Vorstandes
4. Hütten
5. Budget und Jahresrechnung
6. Orientierungen
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

PROTOKOLL

PROTOKOLL
der ordentlichen Hauptversammlung vom 18. September 2020, Pfarrschyr Grindelwald

Zeit	20.00 Uhr
Anwesend	23 Personen
Entschuldigt	21 Personen
Stimmenzähler	Dres Heim
Protokol	Andrea Friedli

Traktanden
1. Protokoll der HV vom 13. April 2019
2. Genehmigung der Jahresberichte
3. Entlastung des Vorstandes
4. Hütten
4.1. Zustieg Konkordia /
4.2. Sanierung Berglihütte
5. Budget und Jahresrechnung
6. Orientierungen
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Andreas Heim begrüsst zur 113. Hauptversammlung und heisst alle herzlich willkommen.
Traktandenliste wird angenommen.

1. Protokoll der HV vom 13. April 2019
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt (Stimmenzähler Dres Heim).

2. Genehmigungen der Jahresberichte
Die Jahresberichte konnten im Nachrichtenheft gelesen werden. Die Touren- und Jahresberichte werden genehmigt.

3. Entlastung des Vorstandes
Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

4. Hütten 4.1. Zustieg Konkordia / 4.2. Sanierung Berglihütte Konkordia, Ueli Roth
Rückblick 2019, Grossen Dank an allen Helfern vom 2. Work&Climb.
Familie Sager hat die Konkordiahütte per Ende Sommer 19 verlassen. Herzlichen Dank für euren Einsatz in der Zeit als Hüttenwarte.
Rückblick 2020, die neue Pächter Rebecca und Stefan starteten in Ihre erste Wintersaison mit viel Elan. Mussten jedoch aufgrund der Corona Situation die Hütte nach vier Tagen wieder schliessen. Die Sommersaison läuft bis jetzt perfekt mit 4000 Übernachtungen zu jetzigem Zeitpunkt.
Im Moment total 100 Schlafplätze, dies sind aufgrund Corona 50 Plätze weniger.
Auf der Terrasse wurden diesen Sommer auch noch die schlimmsten Tische ausgewechselt.

Motbrand Halerhütter / Winterraum
Der finanzielle Aufwand war über die Mobiliarversicherung versichert und konnte bereits abgeschlossen werden. Die Sektion hat einen Selbstbehalt von 200.00 CHF.

Im Weiteren…
Der Steg vom Gletscher auf die Treppen wurde mit Holztritten ergänzt.

In der Küche wurden die abgefallenen Chromstahltüren durch Schmockerküchen wieder montiert.

Ueli bedankt sich noch einmal herzlich bei den neuen Hüttenwarte Rebecca und Stefan.

Hüttenzustieg, Konkordiahütte
Christoph Sager, bedankt sich bei Ueli Roth für die letzten Jahre der Zusammenarbeit.
Seit Jahren wurde geahnt, dass es so nicht mehr weiter gehen kann mit dem Hüttenzustieg. Ich möchte euch zuerst von meinen Erfahrungen in den neun Jahren als Hüttenwart der Konke beschreiben:

IST Situation
467 Stufen, Rund 2 Meter Gletscherrückgang pro Jahr, Weiterhin Senkrechter Fels beim Einstieg,
Steinschlaggefahr beim Einstieg.

2011, Versuch mit der Treppe direkt auf die Moräne zu kommen, es hat nicht die ganze Saison gehalten. Das Provisorium am Fels entlang auf das Felsband wird fix.

2013, Felsband endet. Frühling kein Problem. Im Sommer schon

Zu Beginn wird eine Brücke als Verbindung zu Gletscher erstellt.

2017, die Brücke wird immer länger.

2018, bis jetzt konnte die Brücke immer im Sommer hochgeflogen werden. Was jedoch mit der weiteren Verlängerung und dem daraus folgenden Gewicht nicht mehr möglich war ab 2019.

2019, die Brücke wird über die Wintermonate am Felsen aufgehängt und fixiert. Zudem wird die Brücke in den Sommermonaten wieder verlängert.

2020, die Treppe ist deutlich steiler geworden

Problematik: Gefährdeter Einstiegsbereich
– durch Steinschlag Couloir rechts & Kluft links
– durch Wächtenabbruch
– Randkluft
– Weiterhin senkrechte Wand

In der Hüttenkommission wurde diese Problematik in mehreren Stunden überdacht und diskutiert. Daraus resultierten drei Varianten die abgeklärt wurden:

1. Ausladendes Treppenhaus «Bhend»
2. Querung des Couloirs «Gasser»
3. Treppe südlich des Couloirs «Seiler»

PROTOKOLL

Ausladendes Treppenhaus «Bhend»
- Ästhetik 6 – 12m
- Für 5 – 10 Jahre
- Steinschlaggefahr weiter
- Kosten 40'000 bis 60'000.–

Querung des Couloirs
- Aufwändige Steinschlagsicherung
- Brücke
- Weiterführung der Treppe südlich des Couloirs
- Kosten 120'624.– ohne Treppe südlich des Couloirs

Treppe südlich des Couloirs
- Nutzung alter Wege
- Erhöhter Wegunterhalt Winter
- Verkürzung der Treppe
- Material weitgehend vorhanden
- Gute Aussichten auf auslaufenden Felsen am Wandfuss
- Kosten 150'000.–

Bhend hat uns an Seiler Metalbau für die Verlegung der Treppe verwiesen. Die Firma Seiler war schon zwei Mal schon vor Ort und hat uns die Versetzung der Treppe für 80'000CHF offeriert.

Gestützt auf ein Geologisches Gutachten von GEOTEST von 1993, das die aktuelle Thematik schon beschreibt, ist die Hüttenkommission zum Schluss gekommen, die Variante der Verlegung der Treppe an der HV zu präsentieren.

Vorschlag der Hüttenkommission Treppe südlich des Couloirs

Vorteile
- Gute Zukunftsaussichten (auslaufender Fels)
- Interessanter, abwechslungsreicher Zustieg
- Kürzere Treppe

Nachteile / Bedenken
- Unterhaltsaufwand im Winter (Option für weitere Treppen Elemente im oberen Teil)

Projekt Etappen
Oktober 2020 durch Sektionsmitglieder
- Felsräumung
- Erstellen eines Weges bis zum Wandfuss mit Halteseilen und Tritten
- Ausbau des bestehenden Weges oberhalb der Treppe

Mai – Juni 2021 durch Seiler AG Bönigen
- Demontage der bestehenden Treppe mit Seilbahn
- Wiederaufbau der neuen Treppe mit Seilbahn

Das «System Bhend» welches für die bestehende Treppe angewendet wurde, erlaubt eine restlose Wiederverwendung des Materials.

Kosten

Offerte Seiler AG	83'260.10
Unterkunft & Verpflegung	7'350.00
Helikopterflüge	23'000.00
Zustieg Wandfuss & Weg zur Hütte	22'000.00
Reserve 10%	13'565.00
TOTAL	**149'215.10**

Für die Finanzierung wurde uns schon 40% 59'686.00 aus dem Beitrag vom Zentralen Hüttenfond zugesichert. Offen sind noch die Unterstützungen von Loterie Romand (ca. 10'000CHF) Haslerstiftung und SETI (Dienstelle für Wirtschaft, Tourismus & Innovation, Wallis).
Mögliche Spenden von Mitgliedern werden nicht ausgeschlossen oder auch eine mögliche Erhöhung der Hypothek bei der EKI.

Walter Egger, gibt zu bedenken, dass der obere Teil des Weges im Frühling nicht gut begehbar sei. Zudem sei der Mehraufwand der Hüttenwarte nicht zu unterschätzen. Auch müsse die Lawinen Situation im Winter angeschaut werden. Nicht dass die Treppe wegerissen wird oder im schlimmsten Fall noch Menschen durch eine mögliche Lawine gefährdet werden.

Kurt Amacher, ist der Meinung, die Treppe direkt im oberen Teil zu verlängern, weil der Weg schon Früher nicht gut begehbar war.

KIRCHBÜHL
HOTEL★★★★ GRINDELWALD
Familie Christian Brawand · CH-3818 Grindelwald · www.kirchbuehl.ch
Tel. +41 (0)33 854 40 80 · hotel@kirchbuehl.ch

Chrigel Bleuer, sieht nicht die Schneemassen als Problem, sondern die Vereisungen. Auch er ist der Meinung, die Treppe im oberen Teil direkt zu Verlängern und en Weg im Sommer als Option zu verwenden. Sicherheit geht der Ästhetik vor.
Christoph Sager, viele der offenen Fragen können nach den Beobachtungen des nächsten Winters sicher beantwortet werden. Auch er hat in der Zeit als Hüttenwarte der Konke nie auf die Schneesituation in diesem Bereich geachtet.
Dres Heim, der Vorstand erachtet es auch als Sinnvoll die Treppe zu versetzen. Zudem müsse die Situation im oberen Weg genau betrachtet werden. Um im gegebenen Fall die Treppe mit noch vorhandenen Treppenelementen zu ergänzen. Vor der Abstimmung wird noch das Schreiben der Gemeinde Fisch erwähnt, worin die Gemeinde das Vorhaben zur Kenntnis nimmt und in ihren Umfang genehmigt.
Die Versetzung der Treppe wir mit 19 ja zu 2 nein Stimmen genehmigt.
Dres Heim bedankt sich für alle beteiligten.

Berglihütte, Ueli Roth
2020 Corona bedingt 10 Plätze normal 22, im Moment kann er nicht sagen viel viele Übernachtungen wir hatten. Heinz Inäbnit war 35 Jahre lang Hüttenwart mit Leib und Sehl, herzlichen Dank.
Es war sehr angenehm mit ihm zusammen zu arbeiten. Mit ihn zusammen haben haben wir einen Nachfolger gefunden. Der Vorstand hat Chrigel Nebiker als neuen Hüttenwart ab 01.01.2021 der Berglihütte gewählt.

Veränderungen der Natursteinmauer
Kurz vorweg, 2010 haben wir die Hütte von der Sektion Bern für 1.00 CHF übernommen. Das geologische Gutachten vom Oktober 2009 durch H.R. Keusen bestätiget damals den guten Zustand der Hütte. 2014 hat Heinz die ersten Veränderungen beobachtet. Daraufhin wurden 2015 Siegel angebracht.
Folgende Veränderungen sind nun deutlich sichtbar:
Absenkung des Dachs rechts, Risse bei der Eingangstür & Terrasse, Stützmauer weisst Verschiebungen nach aussen auf, Risse im Mörtel bei der Stützmauer, Siegel aufgebrochen.

Begehung vor Ort vom 31.07.2020
Ueli Roth, Hüttenchef SAC Grindelwald
Heinz Inäbnit, Hüttenwart SAC Grindelwald
Christian Nebiker, SAC Grindelwald
Christoph Sager, Hüttenkommission SAC Grindelwald
Philipp Bächler, Gasser Felstechnik
Hans Rudolf Keusen, Geologe

Beobachtungen der Begehung
Ca. 2/3 bis 3/4 der Berglihütte steht auf anstehendem Felsen. Vom Eingang bis zur Südostecke und um diese herum ist die Hütte auf einer hohen Trockenmauer

abgestellt. Beim Eingang dürfte der anstehende Fels ca. 0.5 bis 0.8 m tief liegen, bei der Südostecke 1.5 bis max 2 m. Die Deformationen konzentrieren sich auf den Bereich der Stützmauer. Sie erfassten zuerst die Terrasse (Siegel 2015), heute aber zunehmend auch die Hütte selber. Gemäss Heinz Inäbnit haben sich die Setzungen seit Mai 2020 (Fotodokumentation vom 29.05.2020) sichtbar verstärkt. Die Untermauerung der Fassade setzt sich und bewegt sich talwärts (Abb1). Die gesamten Deformationen erreichen über 10 cm.

Ursachen der Deformationen

Im Felsen unterhalb der Hütte konnten keine Anzeichen tiefergründiger Bewegungen beobachtet werden. Das Schadenbild deutet darauf hin, dass die grosse Trockenmauer instabil ist und Ursache der Deformationen an der Hütte ist. Ausbauchungen nahe dem Fusse der Trockenmauer und die stellenweise locker werdende Steinpackung bestätigt diese Vermutung. Als Auslöser für die Instabilität der Trockenmauer vermute ich Schnee und Eisbildung in den Hohlräumen. Eiswachstum im Inneren der Trockenmauer, wie es auf dieser Höhe möglich ist, könnte diese destabilisiert haben. Die Hütte wurde 1869 erbaut und 1904 vergrössert. Möglicherweise wurde die grosse Stützmauer bei der Vergrösserung erstellt. Es ist erstaunlich, dass diese so lange gehalten hat. Nun scheint sie ihre Funktion als Teil der Fundation der Hütte zunehmend einzubüssen.

Stabilisierung

Um weiteren und grösseren Schäden an der Hütte vorzubeugen, müssen geeignete Massnahmen ergriffen werden. Diese sind dringlich, weil zu befürchten ist, dass die Trockenmauer weiter destabilisiert wird. Grundsätzlich ergeben sich zwei Möglichkeiten: a) Stabilisierung der Stützmauer als Teil der Hüttenfundation b) Die Fundation des Ostbereichs der Hütte neu auf den anstehenden Fels Ich erachte b) als zweckmässig, nicht zuletzt auch deshalb, weil es beim Bau oder der Erweiterung der Hütte aus meiner Sicht ein Baufehler war, diese nicht durchwegs auf den Fels abzustellen. Das heisst aber nicht, dass die Stützmauer einfach aufgegeben werden soll. Sie soll aber nicht mehr die Funktion einer Fundation des Ostbereichs der Hütte übernehmen müssen. Hiezu wäre eine Gesamtsanierung der Mauer notwendig, was ich als technisch schwierig und in allen Konsequenzen als schwer einschätzbar erachte.

Mögliches Vorgehen

Meine ursprüngliche Idee, mit in den Felsen gebohrten Mikropfählen im kritischen Bereich die Hütte zu unterfangen, muss ich aufgeben, weil bei den Bohrungen mit Druckluft durch die Steinpackung die Stützmauer vermutlich existenziellen Schaden nehmen könnte.

Ich erachte deshalb ein pragmatisches Vorgehen als sinnvoll, indem vorerst im Bereich des Eingangs und nördlich der Südostecke (Scheiterbeige) der anstehende Fels sorgfältig von Hand freigelegt wird. Der Fels erwarte ich beim Eingang in ca. 1 Meter, nördlich der Südostecke in ca. 1 bis 1.5 Meter Tiefe. Was dabei zu Vorschein kommen wird, wissen wir nicht (verfaulte Balken?). Nach Eröffnung dieser Schlitze kann das weitere Vorgehen entschieden werden. Ich kann mir vorstellen, auf dem Fels Betonfundamente zu erstellen, auf welchen die Hütte mit Holz oder Stahl abgestellt werden kann. Die Betonfundamente sollten mit kurzen Nägeln in den Felsen verankert werden. Die Lösung mit direkt in den Felsen gebohrten Mikropfählen könnte nach Einsicht der Felsverhältnisse nochmals aufgegriffen werden. Sie ist teuer, hat aber den Vorteil, dass die Abstützung in den tieferen Felsbereich erfolgen kann. Vorgängig der örtlichen Freilegung des Felsen sollte die Hütte abgestützt werden. Im Weiteren erscheint mir eine Sicherung des Fusses der Stützmauer zweckmässig, um damit einem völligen Zerfall vorzubeugen. Nach Freilegung des Felsen kann das weitere Vorgehen vor Ort erneut diskutiert werden. H.R. Keusen, Geologe, Co-Präsident Hütten und Infrastruktur des SAC.

Das oberste Gebot aus Sicht von Ueli muss sein, den Charakter der Hütte zu erhalten. Die Totalen Baukosten inkl. MwSt. und einer Baureserve von 10% wir mit 159'000CHF budgetiert.
Die Hüttenkommission hofft die notwendigen Arbeiten finanzieren zu können ohne die Sektion finanziell zu belasten..

Momentan mündliche Zusagen

SAC Hüttenfonds	40%
GVB (Prävention Stiftung)	1/3 – 50 %
Spenden durch Liebhaber	

Nach der HV wird mit der Finanzierung begonnen.
Dem Bauvorhaben an der Berglihütte wird einstimmig angenommen.
5. Budget und Jahresrechnung

glecksteinhütte
grindelwald • 2317 m • SAC

Mänu Rüfenacht
Die Zahlen der Jahresrechnung 2019 konnte von allen im letzten Nachrichtenheft nachgelesen werden. Nach 11 Jahren als Kassier möchte ich mich für die angenehme Zusammenarbeit mit den immer gleichen Revisorinnen herzlich bedanken. Es war eine schöne Zusammenarbeit mit euch.

Dres Heim bestätigt im Namen von Corinne Ziegler, dass Mänu in den 11 Jahr gewissenhaft und sauber für den Verein gearbeitet hat. Danke für deine Arbeit.
Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.
Budget Club ist immer wieder gleich. Jedoch ohne den Beitrag an die Ortsgruppe Bern.
Das Budget wird einstimmig angenommen.

Dres Heim Nach 11 Jahren als Kassier gibt Mänu sein Amt ab. Dres übergibt Ihm ein Präsent und Mänu wir mit Beifall verabschiedet.

6. Orientierungen
Paul Maibach, informiert die anwesenden über die Auflösung der Ortsgruppe Bern. Bei der Verssammlung 2019 mit 21 Mitglieder wurde, mit 14 ja zu 7 nein Stimmer für die Auflösung der Ortsgruppe gestimmt. Hauptgrund seien die Folgen des Zerwürfnisses von 2010, als der gesamte Vorstand der Ortsgruppe zurückgetreten sei und alle noch aktiven Bergsteiger die Ortsgruppe verlassen haben. Zudem wurde 2019 auch kein Nachfolger als Obmann gefunden.
Das noch vorhandene Geld wurde an die Stammsektion für die Jugend überwiesen.
Die gesamten Unterlagen/Dokumente der Ortsgruppe Bern werden im Archiv des SAC Grindelwald eingelagert und die Skulpturen sollen im Clublokal aufgestellt werden.
Dres Heim, bedankt sich für die Information und für den Finanziellen Zustupf für die Jugend.
Walter Egger, sobald es die Situation rund um Corona zulässt, sollte mit den ehemaligen Ortsgruppenmitglieder eine Wanderung unternommen werden um sie richtig zu verabschieden. Dres Heim nimmt sich der Sache an.

7. Wahlen
Christian Nebiker
Hüttenwart Berglihütte, gewählt durch Vorstand, wird mit Applaus begrüsst.
Christoph Sager Hüttenchef, wird einstimmig gewählt.
Dem abtredenden Hüttenchef Ueli Roth wir wird mit Applaus gedankt.
Ueli bedankt sich für die die schöne Zeit und die vielen Veränderungen. Es war eine wunderbare Zeit.
Barbara Roth Kassiererin
Barbara wird in Abwesenheit einstimmig gewählt.

8. Ehrungen
Hans-Otto Bohren
Aufgrund von Corona wurde im Juli an alle Jubilare die Abzeichen per Post zugesandt.

25 Jahre
Abzeichen Goldrand
Kurt Egger
Ernst Fankhauser
Benjamin Wenger
Godi Just
Iwan Schweighauser
Marc Ziegler
Maria Homberger
Thomas Fröhlicher
Andreas Schlatter
Adrian Kempf
Richard Dianich

40 Jahre
Abzeichen Gold
Hermann Inäbnit
Dres Hänni
Paula Ramseier
Martin Feuz
Käthi Bhend
Heinz Hofer-Stauffer

50 Jahre
Urkunde
Kurt Amacher-Frutiger
Hans Brawand
Willy Flück
Hans Jossi

Neu gibt es ein Abzeichen für die neu Mitglieder. Wenn jemand ein Abzeichen möchte, kann er sich bei Hans-Otto melden.

9. Verschiedenes
Walter Egger
Das Wildcampieren hat dieses Jahr ein starkes Ausmass angenommen (bis 30 Zelte beim Bachalpsee) Er ist der Meinung, dass sich die Sektion in Bern für eine bessere Sensibilisierung der Leute einsetzen soll.

Chrigel Brawand, Stv. Rettungstation
Letztes, wie auch dieses Jahr, haben wir viel Einsätze gehabt. Es kam vor, dass es sieben bis acht Einsätze für uns gab in einer Piket Woche.
Personelle Veränderungen:
Nachfolger für Chrigel Brawand als RSH wird Johann Kaufmann.
Nachfolger als Ausbildungschef für Beni Wenger wird Ralph Näf.
Wir sind immer auf der suche nach Jungretter damit die Nachfolge gewährleistet wird..

Ende der Sitzung: 21.46 Uhr

Aufgrund der aktuellen Corona Situation wir auf das Abendessen verzichtet.

JAHRESRECHNUNG

BILANZ PER:	31.12.2020	31.12.2019
▶ AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Postfinance 30-4053-9	12'342.25	13'857.22
EKI Anlagesparkonto 410.104.146.00	17'138.30	17'234.15
EKI Vereinskonto 16 1.015.600.03 (Konkordia-Hütte)	39'772.21	28'864.84
EKI Vereinskonto 215.458.76.151 (Bärgli-Hütte)	1'973.95	3'061.80
Aktive Rechnungsabgrenzung (TA)	30.00	0.00
Beteiligung GWS	800.00	800.00
Wertschriften (BOHAG-Swisshelikopter)	700.00	700.00
Darlehen Konkordiahütte (Hellwig - verzinslich)	140'000.00	140'000.00
Darlehen Konkordiahütte (Treppe - zinslos)	30'000.00	0.00
Total Umlaufvermögen	**232'756.71**	**204'518.01**
Anlagevermögen		
Immobilien Konkordia-Hütte	570'000.00	570'000.00
Immobilien Berglihütte	1.00	1.00
Erneuerung Energieanlage	21'300.00	28'400.00
Anbau/Umbau Konkordia-Hütte 2014-2016	367'470.00	408'300.00
Plattform Warenannahme	9'380.00	11'180.00
Mobilien Konkordia-Hütte	1.00	1.00
Abschreibungen		
./. Abschreibungen Konkordia-Hütte	376'272.75	
./. Abschreibungen Energieanlage	213'155.10	
./. Abschreibungen An-/Umbau 2014 – 2016	93'903.05	
Beiträge & Spenden		
Anbau Konkordiahütte 2014 – 2016	379'824.90	
Total Anlagevermögen	**967'152.00**	**1'017'882.00**
Total AKTIVEN	**1'259'908.71**	**1'222'400.01**

JAHRESRECHNUNG

▶ PASSIVEN

Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen (Kreditoren)	353.10	272.55
Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	9'425.00	33'148.40
EKI Hypothek 4.006.586.03	100'000.00	100'000.00
Darlehen SGH Zürich	95'000.00	100'000.00
Darlehen SAC Rettungsstation	110'000.00	110'000.00
Darlehen SAC Verein (Hellwig)	140'000.00	140'000.00
Darlehen SAC Verein (Treppe)	0'000.00	0.00
Darlehen Mitglieder	38'500.00	38'500.00
Total Fremdkapital	**523'278.10**	**521'920.95**
Eigenkapital		
Eigenkapital Verein	491'306.30	261'897.27
Eigenkapital Konkordiahütte	442'719.46	434'835.84
Eigenkapital Bärglihütte	2'604.85	3'745.95
Total Eigenkapital	**736'630.61**	**700'479.06**
Total PASSIVEN	**1'259'908.71**	**1'222'400.01**

SCHREINEREI & ZIMMEREI
WWW.ANDRESROTH.CH
ANDRES ROTH
GRINDELWALD
079 390 39 93

▶ ERFOLGSRECHNUNG VEREIN

	Budget 2020	effektiv 2020	2019
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	25'000.00	27'082.00	25'323.50
Kapitalerträge	3'300.00	5'008.60	3'288.65
Spenden von Privaten (Erbschaft Läng Fritz)	0.00	18'720.00	0.00
Total Ertrag	**28'300.00**	**50'810.60**	**28'612.15**
Aufwand			
Klubtouren	5'500.00	3'972.50	5'722.00
Geschenke und Beiträge	500.00	627.00	981.00
Kultur	1'200.00	271.00	249.20
Beiträge JO/KIBE/Kurse	9'000.00	11'293.00	12'170.00
Reg. Zentrum Sportklettern BO	500.00	500.00	500.00
Versammlungen	2'500.00	179.92	1'978.40
SAC Zentralverband	800.00	719.85	769.85
Clubheft / Tourenprogramm	3'500.00	2'561.50	3'070.40
Beiträge an Ortsgruppe	0.00	0.00	800.00
Diverse Unkosten	500.00	1'176.80	742.60
Total Aufwand	**25'000.00**	**21'401.57**	**26'983.45**
JAHRESGEWINN VEREIN	**3'300.00**	**29'409.03**	**1'628.70**

grindelwaldSPORTS
SCHWEIZER
SCHNEE & BERGSPORT
SCHULE

JAHRESRECHNUNG

▶ ERFOLGSRECHNUNG KONKORDIAHÜTTE

	2020	2019
Betriebsertrag		
Hüttentaxen	57'246.25	84'940.40
Pachteinnahmen F & B	24'319.20	38'902.35
./. Abgaben Hüttentaxen SAC Zentralverband	0.00	-32'148.40
./. Gratisübernachtungen Bergführer	-12'796.00	-18'765.00
Hütteneinnahmen netto	68'769.45	72'929.35
Sonstige Erträge	1'020.00	2'120.00
SAC Zentralverband Covid-19 Finanzhilfe	35'783.00	0.00
Zinserträge	0.00	0.01
Total Betriebsertrag	**105'572.45**	**75'049.35**
Aufwand		
Unterhalt und Reparaturen	13'959.92	21'993.41
Erneuerung u. Verlegung Zustiegstreppen	0.00	0.00
Zinsaufwand	10'350.00	8'433.20
Versicherungen	13'406.35	12'425.95
Abschreibungen Immobilien	43'630.00	9'224.11
Abschreibungen Solaranlagen	7'100.00	9'400.00
Abschreibungen Mobilien	0.00	99.00
Telefon- und Internetkosten	1'036.00	1'906.30
Diverse Unkosten	2'737.41	4'765.85
Steuern	5'469.15	5'563.85
Total Betriebsaufwand	**97'688.83**	**73'811.71**
JAHRESGEWINN KONKORDIAHÜTTE	**7'883.62**	**1'237.64**

JAHRESRECHNUNG

▶ ERFOLGSRECHNUNG BERGLIHÜTTE

	2020	2019
Betriebsertrag		
Hüttentaxen	2'747.00	3'075.75
./. Abgabe an zentralen Hüttenfonds SAC	353.10	−272.55
Spende SAC Grindelwald	0.00	0.00
Sonstige Erträge	0.00	0.00
Zinserträge	0.00	0.00
Total Betriebsertrag	**2'393.90**	**2'803.20**
Aufwand		
Unterhalt / Reparaturen	1'917.65	79.15
Versicherungen	1'617.35	1'636.10
Diverse Unkosten	0.00	1'054.00
Total Betriebsaufwand	**3'669.25**	**3'669.25**
JAHRESVERLUST BERGLIHÜTTEN-RECHNUNG	**-1'141.10**	**-866.05**

▶ REKAPITULATION EIGENKAPITAL

Eigenkapital Verein	01.01.2020		261'897.27
Eigenkapital Konkordiahütte	01.01.2020		434'835.84
Eigenkapital Berglihütte	01.01.2020		3'745.95
Jahresgewinn Verein	2020		29'409.03
Jahresgewinn Konkordiahütte	2020		7'883.62
Jahresverlust Berglihütte	2020	1'141.10	
Eigenkapital Verein	**31.12.2020**	**291'306.30**	
Eigenkapital Konkordiahütte	**31.12.2020**	**442'719.46**	
Eigenkapital Berglihütte	**31.12.2020**	**2'604.85**	
		737'771.71	**737'771.71**

Grindelwald, 20. März 2021

Die Kassierin, B. Roth

BERICHTE

Konkordiahütte und Berglihütte Christoph Sager

Nichts ist beständiger als Veränderung

Meist kaum spürbar über Jahrhunderte, manchmal etwas schneller aber für unser Auge kaum zu erfassen. Selten gar explosionsartig! Veränderungen gehören zum Lauf der Zeit.

Sie prägt auch uns Menschen, hält uns wach und flexibel, fordert uns heraus.

Sich dagegen zu wehren ist sinnlos. Seit zehn Jahren hat sich mein Fokus sehr stark auf die Konkordiahütte gerichtet und ich durfte hautnah erleben, wie Veränderung auch ohne viel menschliche Präsenz vonstatten geht. Und wie sie wahrgenommen wird. In einem Hauch der Zeitgeschichte.

Rollenwechsel

An der letzten HV durfte ich von Ueli Roth das Amt als Hüttenchef für unsere beiden Hütten übernehmen. Ein verantwortungsvoller und spannender Posten und wie mir bewusst wurde, auch mit zünftig Aufwand verbunden. Dem will ich mich gerne stellen und freue mich auf weitere Jahre mit Fokus auf die Berge über uns.

Alles neu oder was?

Nicht alles, aber so einiges! Beide Hütten haben neue Hüttenwarte, die Hüttenkommission konstituiert sich neu und je ein Grossprojekt für die Konkordia- und die Berglihütte steht auf dem Programm. Stoff genug, um die Spannung hoch und den Übermut flach zu halten. Aber eines nach dem anderen.

Nachfolge am Ischmeer

Satte fünfunddreissig Jahre hat sich Heinz Inäbnit mit Leib und Seele um die Berglihütte gekümmert. Das kann mit Worten kaum gedankt werden. Ich mach's trotzdem, und zwar im Namen der ganzen Sektion Grindelwald. Für ganz viel Herzblut und Engagement aus purer Freude an dieser Hütte inmitten von Eis und Fels. Das übertrifft alle Erwartungen! Herzlichen Dank!

Glücklicherweise konnte die Nachfolge des Berglihüttenwarts nahtlos wieder in gute Hände übergeben werden. Auch Chrigel Nebiker gebührt dafür ein herzliches Dankeschön und die besten Wünsche für spannende Herausforderungen und auch genüssliche Momente im Adlerhorst am Ischmeer.

Jung und dynamisch

Seit einem Jahr schon wirken Rebecca und Stefan auf der Konkordiahütte und sie hatten wahrlich keinen einfachen Start. Obwohl die gesamte Frühjahrssaison weggefallen ist, konnten sie nahezu siebzig Prozent eines durchschnittlichen Jahres erwirtschaften. Was das bedeutet, und zwar ständig mit dem Damoklesschwert im Nacken, lässt sich schwer erklären. Sie haben es geschafft und sind bereits wieder guter Dinge für die nächsten Hürden ihrer noch jungen Hüttenkarriere. Auch Ihnen ein herzliches Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit und weiterhin viel Spass auf der Konka.

Hüttenprojekte
Wie an der HV im September zu vernehmen war, stehen für beide Hütten grosse Projekte auf dem Programm.

Auf der Berglihütte zeigt sich eine zunehmende Destabilisierung des Natursteinfundamentes, auf welchem die Hütte zu etwa einem Drittel abgestützt ist. Dadurch hat sich die südöstliche Ecke abgesenkt. Im Sommer dieses Jahres soll das Fundament erneuert und die Hütte gerichtet und saniert werden.

Auf der Konkordiahütte bereitet der Treppenzustieg schon seit längerer Zeit Kopfzerbrechen. Die notwendige Verlängerung der Treppe wird leider durch Steinschlag aus dem benachbarten Couloir verunmöglicht. Nach langwierigem Abwägen wurde entschieden, die gesamte Treppe auf die andere Seite des Couloirs zu zügeln. Das Projekt wird in der Zwischensaison dieses Jahres durch die Firma Seiler in Bönigen ausgeführt. Der frühe Wintereinbruch liess die vorgesehenen Vorbereitungsarbeiten auf der Konkordiahütte leider nicht zu.

Details zu beiden Projekten können aus dem Protokoll der HV entnommen werden.

Eure Hilfe ist gefragt
Wie sich leicht vorstellen lässt, sind diese Projekte mit einigem Aufwand verbunden. Finanzen und auch Manpower sind gefragt, wenn die Belastung für die Sektion auf ein möglichst erträgliches Mass reduziert werden soll.

Selbst Hand anlegen
Auf der Berglihütte wird dies massgeblich durch unsere JO übernommen. In einem Mix aus spannenden Touren und luftiger Arbeit werden sie ihre Sommertourenwoche im Adlerhorst verbringen. Geleitet von Beat Wenger & Martin Burgener unterstützen sie den Hüttenwart Christian Nebiker mit ganz viel Handarbeit. Ihnen jetzt schon ein herzliches Dankeschön und die besten Wünsche für eine unvergessliche Woche.

Auch auf der Konkordiahütte wird nicht nur Knowhow, sondern auch ganz viel Fleiss und Muskelarbeit benötigt. Jede

und jeder der sich in der Zeit vom 17. Mai bis 21. Juni gerne engagieren möchte, ist jetzt herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden. Pickeln, schaufeln, bohren, tragen, halten, ziehen und natürlich auch kochen und haushalten steht auf dem Programm. Und natürlich soll's auch an genüsslichen Momenten nicht fehlen. Ich freue mich jetzt schon, zusammen mit Euch anzupacken und unsere Konkordiahütte einmal ganz für uns zu haben.

Ganz ohne Geld geht's nicht.
Letztlich scheitert die Machbarkeit beider Projekte nicht an der Finanzierung. Trotzdem versuchen wir die Belastung der Sektion möglichst klein zu halten, um auch in Zukunft agil reagieren zu können, wenn es darum geht, die Hütten à jour zu halten.

Beide Projekte werden aus dem zentralen Hüttenfond mit 40% der Gesamtkosten unterstützt. Nach dem Umbau von 2015 dürfen wir von der Loterie Romande erneut einen namhaften Beitrag erwarten. Die Präventionsstiftung der GVB gibt uns einen Zustupf und dann sind noch einige Anfragen hängig. Insgesamt fallen die Zusagen für Unterstützungsbeiträge aber eher bescheiden aus. Dies führte mich zu folgender Idee.

Tritt für Tritt dem Ziel entgegen

Sich auf der wohl legendärsten Treppe der Schweiz ein Zeichen zu setzen, ist doch ein guter Grund, diese Projekte mit einem Beitrag zu unterstützen.

Noch fehlen rund 90'000.– Franken. Bei rund 300 Tritten sind dies 300.– pro Tritt. Dieser wird mit einem gravierten Schild versehen und erinnert bei jeder Stufe, mit der man sich dem Ziel nähert, an alle die geholfen haben. Natürlich können auch mehrere Tritte erworben werden. Damit also die Bitte an alle. Sichert Euch Euren Tritt, indem ihr den gewünschten Betrag direkt auf das Konto der Konkordiahütte einzahlt und dabei nicht vergesst mitzuteilen, welchen Namen wir auf das Schild gravieren dürfen. Interessierte dürfen sich auch gerne bei mir melden damit ich einen Einzahlungsschein senden kann.

Ab in die Zukunft
Wie ihr lesen könnt, läuft also einiges auf unseren Hütten. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die Bergli- und die Konkordiahütte fest im Sektionsgeschehen verankert sind und von allen getragen werden. Sie sind der ideale Ort um gemeinsam unsere Leidenschaft zu leben.

In diesem Sinne, seid herzlich willkommen in unseren Hütten!

Christoph Sager
Hüttenchef

Tritt um Tritt dem Ziel entgegen

Wir brauchen eure Hilfe!
Für 300.- Franken pro Tritt bekommt ihr eine langfristige Erinnerung auf der wohl legendärsten Treppe der Schweiz.
Da nimmt sich garantiert jeder Zeit, um hinzuschauen.
Der persönliche Tritt wird mit einem Schild versehen, auf welchem zwei frei wählbare Zeilen eingraviert werden.

Einfach den Betrag auf folgendes Konto einzahlen und den gewünschten Text vermerken:

Bank EKI, 3800 Interlaken
Konto SAC Sektion Grindelwald
IBAN: CH94 0839 3016 1015 6000 3

Für Fragen und weitere Informationen kontaktiert den Hüttenchef:
Christoph Sager, +41 79 355 12 60 / sagair@icloud.com

BERICHTE
Konkordiahütte

Etwas überrascht waren wir schon, als der Bundesrat am 16. März 2020 verkündete: «Heute ab Mitternacht sind öffentliche und private Veranstaltungen verboten. Alle Läden, Märkte, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe wie Museen, Bibliotheken, Kinos, Konzert- und Theaterhäuser, Sportzentren, Schwimmbäder und Skigebiete werden geschlossen.» Na toll, dachten wir uns, fingen an zu packen, Lebensmittel haltbar zu machen und die Hütte wieder einzuwintern. Schweren Herzens mussten wir die Frühlingssaison 2020 nach nur 5 Tagen wieder beenden. Aber mal ganz von vorne: Wir sind Rebecca Gresch aus Schübelbach und Stefan Gafner aus Thun. Vor mittlerweile 3 Jahren waren wir gemeinsam bei Christoph und Sarah auf der Konkordiahütte angestellt. Beiden gefiel die Arbeit auf der Hütte gut und so ergab es sich, dass Christoph uns nach ihrem Entscheid auf die Glecksteinhütte zu wechseln anfragte, ob wir die Konkordia übernehmen wollen. Und so kam es, dass wir ganz unverhofft zu den Hüttenwarten der Konkordiahütte wurden. Natürlich hatten wir manchmal etwas Bammel vor der grossen Aufgabe aber da wir den Hüttenalltag schon kannten, waren wir gut gerüstet für diese Herausforderung. Auf Corona hingegen und all die Schwierigkeiten, welche die Pandemie mit sich zieht, waren wir nicht vorbereitet und unsere erste Saison hätten wir uns definitiv anders vorgestellt. Umso mehr freuten wir uns, als wir im Sommer die Hütte endlich wieder öffnen durften. Die Saison startete erst mal gemächlich und wir hatten Zeit, uns einzurichten und die Hütte coronakonform zu machen. Dann ging es ziemlich schnell los und zahlreiche Gäste fanden den Weg zu uns. Die Wochenenden waren immer komplett ausgebucht und viele Bergbegeis-

terte wichen deshalb auf Tage unter der Woche aus. Auch das Wetter spielte gut mit und so hatten wir kaum Zeit für eine Verschnaufpause. Mit diesem Ansturm hatten wir nicht gerechnet und dementsprechend fehlte uns manchmal das Personal. Doch auch dieses Problem liess sich schnell lösen und zahlreiche fleissige Helfer griffen uns während einigen Tagen oder sogar Wochen unter die Arme. So konnten wir über 4000 Gäste bewirten! Das Ende kam dann etwas abrupt. Ein Wetterwechsel veranlasste uns, die Hütte etwas früher winterfest zu machen. Bei gutem Wetter hätten wir wahrscheinlich bis Ende Oktober noch Gäste bewirten können. Jetzt schauen wir auf eine intensive aber tolle erste Saison mit vielen lustigen Momenten und schönen Begegnungen zurück.

Rebecca und Stefan

PROGRAMME

Jahresprogramm SAC Grindelwald 2021 / 2022

▶ 8. / 9. Mai

Skitour Wetterhorn 3692 m mit Übernachtung im Rosenlauibiwak
Aufstieg 1600 Hm ca. 6 Std.
Schwierigkeit ZS max 8 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **1. Mai** an:
Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ Mai / Juni

17. Mai bis 18. Juni Helfer gesucht
Treppenneubau Konkordiahütte
Auskunft beim Hüttenchef **Christoph Sager 079 355 12 60**

▶ 11. Juni

Führung mit anschliessendem Apéro im Talmuseum Grindelwald
Beginn: 18.00 Uhr
Auskunft und Anmeldung bis **4. Juni** an:
Anna-Maria Hänni 033 853 65 50 / 079 328 05 83

▶ 19. / 20. Juni

Ausbildungswochenende Grindelwald
1. Tag Felsausbildung in Grindelwald
2. Tag Firn oder Gletscherausbildung
Übernachtung Zuhause oder in Grindelwald. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Auskunft und Anmeldung bis **12. Juni** an:
Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 7. Juli

Wanderung Habkern – Sibe Hengste
max. Teilnehmer 6
Wanderzeit: ca. 5 – 6 Std.
Auskunft und Anmeldung bis **1. Juli** an:
Peter Urbanek 077 418 56 47

swiss helicopter

CH-3814 Gsteigwiler-Interlaken, 3860 Schattenhalb-Meiringen, 3770 Zweisimmen
T+ 41 (0)33 828 90 00, swisshelicopter.ch
Quality. Our Passion.

▶ 18. Juli
Klettern am Steingletscher
Je nach TeilnehmerInnen: Klettergarten, oder Mehrseillängenroute (4c).
Teilnemerzahl beschränkt.
Auskunft und Anmeldung bis **11. Juli** an: Dres Hänni 079 744 62 71

▶ 24. / 25. Juli
Kletterhochtour Gross Fusshorn 3627 m
Am ersten Tag geht es in rund 4 Std. zur Oberaletschhütte.
Der Aufstieg zum Gross Fusshorn dauert ca. 5 Std.
Mit dem Abstieg zur Belalp ca. 12 Std. ZS-Klettern bis 4a.
Auskunft und Anmeldung bis **16. Juli** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 7. August
Wanderung Hohgant West
Beschrieb: ab der Lombachalp zum Hohgant, Abstecher zum Furggengütsch, via Aff und Wysschrüzgrat zum Hohgant West, zurück via Haglätsch
Höhenmeter: ↑↓ 900 Hm, 5,5 Std.
Schwierigkeit: T3 (kurze Stellen T4)
Auskunft und Anmeldung bis **5. August** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 15. – 21. August
Tourenwoche Bergell
Granit und Gletscher im südlichen Bergell. Nach dem wir uns bei der Albignahütte mit dem Bergellergranit angefreundet haben, wechseln wir auf die Italienische Seite.
Touren bis 4c 10 Std. max. 6 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **5. August** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 25. August
Wanderung zur Glecksteinhütte
Hüttenbesuch Glecksteinhütte
Auskunft und Anmeldung bis **20. August** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 11. / 12. September
Hochtour Klein Schreckhorn 3494 m
Übernachtung in der Schreckhornhütte. Die Tour ist nicht sonderlich schwierig WS. Zeitlich wird es aber eine lange Tour bis wir wieder bei der Pfingstegg stehen ca. 12 Std.
Auskunft und Anmeldung bis **2. September** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 19. September
Gratwanderung Pilatus – Gfellen
Beschrieb: Aufstieg zum Pilatus mit der Bahn ab Alpnachstad. Gratwanderung nach Gfellen. Höhenmeter: ↑ 560 Hm, ↓ 1650 Hm), 6,5 Std. Schwierigkeit: T3.
Auskunft und Anmeldung bis **15. September** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 10. Oktober
Wanderung Schilt-Märe
Beschrieb: Start oberhalb Oberwil (1169), Aufstieg zur Rychisalp, Schibe (2150), Gratwanderung zum Hahnen (2034) und Märe (2090). Höhenmeter: ↑↓ 1150 Hm, 6 Std. Schwierigkeit: T3 (kurze Stellen T4)
Auskunft und Anmeldung bis **8. Oktober** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

PROGRAMME

Jahresprogramm SAC Grindelwald 2021 / 2022

▶ 13. November

Nachtessen in Interlaken

Ein gutes Abendessen, diskutieren über Neuigkeiten, Fotos anschauen, gibt sicher einen Abwechslungsreichen Abend.

Auskunft und Anmeldung bis **6. November** an: Peter Urbanek 077 418 56 47 oder Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 18. November

Besuch mit Führung des Planetariums und der Sternwarte SIRIUS in Schwanden bei Sigriswil

Beginn: 19:00 Uhr

Auskunft und Anmeldung bis **14. November** an: Anna-Maria Hänni 033 853 65 50 / 079 328 05 83

▶ 30. Dezember

Einlaufskitour First – Faulhorn

max. 6 Teilnehmer

Ausrüstung: Skitourenausrüstung, LVS, Lawinenschaufel, Lawinensonde.

Auskunft und Anmeldung bis **28. Dezember** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 9. Januar

Skitour Widdersgrind 2104 m

Beschrieb: Start ab der Hengstkurve (1219m)/Gantrisch, ↑880 Hm, 3½ Std. Bei guten Verhältnissen kurze Abfahrt Richtung Simmental und wiederaufstieg zur Alpiglenmären (300 Hm, 1 Std.).

Schwierigkeit: WS-, max. 8 Teilnehmer

Auskunft und Anmeldung bis **7. Januar** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 15. / 16. Januar

Ausbildungswochenende

Das Jährliche Auffrischen der LVS-Suche ist beim Ausbildungswochenende Tradition. Am Samstag werden wir uns auf First mit dem LVS intensiv beschäftigen. Am Sonntag steht eine Ausblidungstour im Haslital an.

Auskunft und Anmeldung bis **7. Januar** an Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 30. Januar

Skitour Diemtigtal Stand und Meniggrat

max. 6 Teilnehmer

Auskunft und Anmeldung bis **27. Januar** an Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 6. Februar

Skitour Bundspitz 2546 m

Beschrieb: ab Margelibrügg (1201 m) via Bonderalp.

Höhenmeter: ↑1350 Hm, ca. 4 Std.

Schwierigkeit: WS, max. 8 Teilnehmer

Auskunft undAnmeldung bis **4. Februar** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 13. Februar

Skitour Sulwald – Sulegg

max. 6 Teilnehmer

Auskunft und Anmeldung bis **10. Februar** an Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 15. Februar

Vollmondskitour

Je nach Schnee in Grindelwald oder Saxeten. Auskunft und Anmeldung bis **10. Februar** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 20. Februar
Skitour änet dem Simplon
Wyssbodenhorn
Von Simplon-Dorf durch lichte Lärchenwälder über Rossboden-Stafel auf das Wyssbodehorn. WS, 4 Std. Aufstieg. Abfahrt, zurück nach Simplon-Dorf.
Teilnehmerzahl beschränkt.
Auskunft und Anmeldung bis **13. Februar** an: Dres Hänni 079 744 62 71

▶ 24. Februar
Skitour Turnen Diemtigtal
max. 6 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **20. Februar** an: Peter Urbanek 077 418 56 47

▶ 12. / 13. März
Jungfraujoch – Konkordiahütte
Am Samstag werden wir via Trugberg zur Konkordiahütte abfahren.
Die Tour am Sonntag wählen wir je nach Verhältnissen.
Aufstieg bis 3 – 4 Std. max. 8 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **7. März** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 20. März
Skitour Hohtüürli 2778 m
Start je nach Strassenverhältnisse ab Tschingel/Kiental, ↑ 1600 Hm, 4 ½ Std.
Schwierigkeit: ZS-, max. 6 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **18. März** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 3. April
Skitour Albristhorn 2763 m
Beschrieb: Start im Färmeltal, ↑1350 Hm, 5 Std.
Schwierigkeit: ZS-, max. 6 Teilnehmer
Auskunft und Anmeldung bis **1. April** an: Natalie Pedrini 079 541 48 24

▶ 15. – 18. April
Ostertage Turtmannhütte
Vom Val d'Aniviers geht es mit dem Skilift zur Bella Tola nach der Abfahrt ins Turtmann. Aufstieg zur Turtmannhütte.
Von der Turtmannhütte aus haben wir etliche Gipfelziele zur Auswahl. Am Montag geht es via Wasuhorn nach Jungen im Mattertal.
Touren bis 1500 hm max. 8 Teilnehmer.
Auskunft und Anmeldung bis **1. April** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ 30. April / 1. Mai
Skitour nach Ansage
Auskunft und Anmeldung bis **20. April** an: Dres Abegglen 079 602 98 27

▶ Vorschau Sommer 2022
August 15. – 20. Tourenwoche
Monte Rosa
Dres Abegglen 079 602 98 27

JO SAC GRINDELWALD

JO SAC Grindelwald

2021

Willst du mit uns in die Berge kommen? Mit uns Abenteuer erleben? Bergsteigen, Skitouren, Bouldern und Klettern lernen?

Infos und Anmeldung:
Martin Burgener SAC-Jugend Grindelwald
079 222 56 08
E-Mail: martin.guide@bluewin.ch

Kids Bouldern:
ab 1.Klasse bis Jahrgang 2011
Winter
Laura Bomio 079 740 12 17
Rosmarie Bleuer 079 718 14 21

Kinderbergsteigen KIBE:
Jahrgang 2009+2010. (Ab Frühjahr 2021 Jahrgang 2010+2011)
Sommer+Winter
Laura Bomio 079 740 12 17
Adrian Kälin 079 224 66 44

Bergsteigen JOI:
Jahrgang 2007+2008. (Ab Frühjahr 2020 Jahrgang 2008+2009)
Sommer+Winter
Lars Grau 079 242 19 02

Bergsteigen+Skitouren JOII:
Jahrgang 2006-2000 (Ab Frühjahr 2021 Jahrgang 2007-2001)
Sommer+Winter

Martin Burgener 079 222 56 08
Beat Wenger 079 233 32 15
Simon Wahli 079 448 03 09

Alle Programme und Infos unter:
www.sac-grindelwald.ch

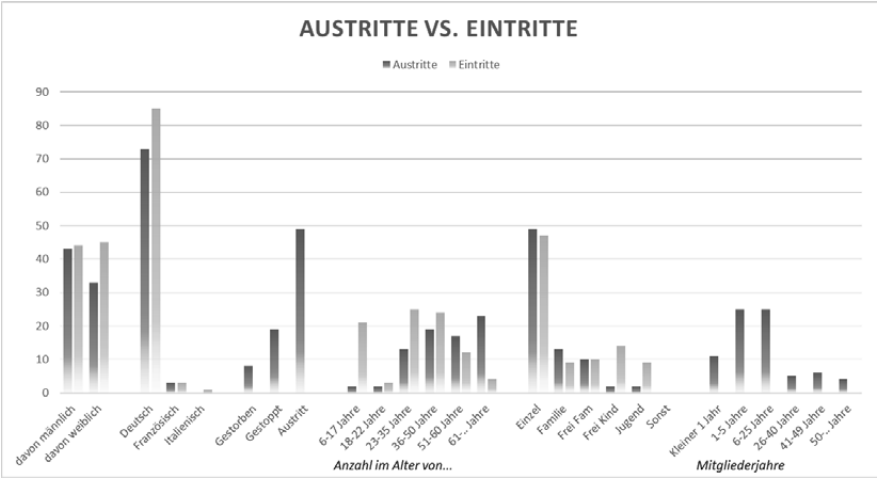
JO SAC Grindelwald

Die Gipfel 2020

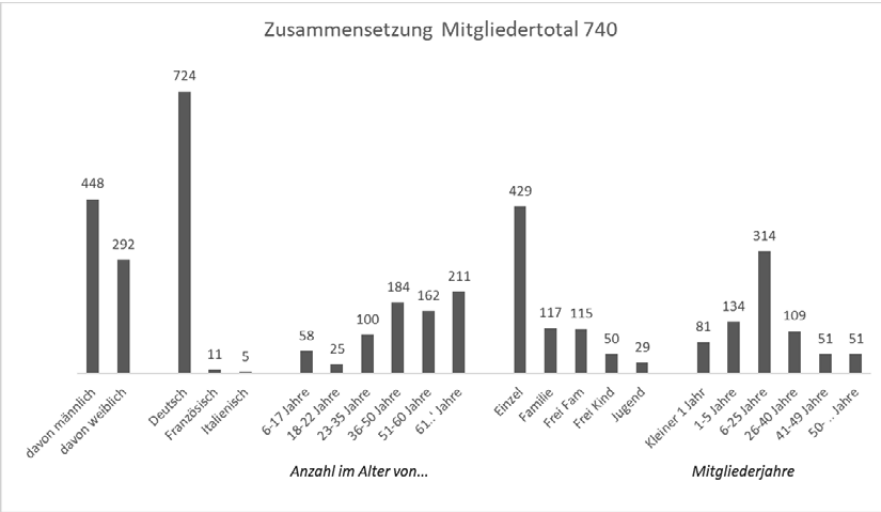
Simelihorn 2794
Tieralplistock 3382
Nadelhorn 4327
Stecknadelhorn 4240
Jungfrau 4158
Breithorn Westgipfel 4479
Breithorn Mittelgipfel 4154
Pollux 4092
Castor 4223
Felikhorn 4068
Liskamm Westgipfel 4479
Liskamm Ostgipfel 4533
Ludwigshöhe 4533
Corno Nero 4321
Balmenhorn 4167
Naso 4272
Punta Giordani 4046
Vincentpiramide 4215
Parrotspitze 4434
Signalkuppe 4553
Zumsteinspitze 4563
Grenzgipfel 6417
Duantspitze 4634
Dufourspitze 4634
Kingspitze 2621

MUTATIONEN

Der SAC Grindelwald heisst alle neuen Mitglieder herzlich willkommen



Totalaustritte	76
Totaleintritte	89



JUBILARE 2020

Vielen herzlichen Dank für eure langjährige Treue!

25 Jahre

25 Jahre
Abzeichen Goldrand
Johann Kaufmann
Martin Burgener
Fritz Brawand
Andreas Abegglen
Bruno Kaufmann
Andrea Welten-Amacher
Andreas Burgener
Marcel Fischer
Markus Zurbuchen
Nicola Bomio
Andreas Heim
Christian Garbani
Iris Herren-Kaufman
Marcel Marti
Christian Nebiker jun.
Marco Steuri
Andreas Zenger
Monika Sterchi
Hans Lohner

40 Jahre

40 Jahre
Abzeichen Gold
Hans-Peter Wyssmüller
Ernst Wüthrich
Irmgard
Wüthrich-Mühlemann
Peter Roth
Nicholas Halls
Peter Abegglen

50 Jahre

50 Jahre Urkunde
Walter Egger
Peter Märkle

Die Bank für jede Lebensphase

Mitten im Leben
Vertrauen Sie Ihre Zahlen unserer Bank an.

RAIFFEISEN JUNGFRAU

LOTERIE ROMANDE

seit 1956
SEILER AG
3806 Bönigen

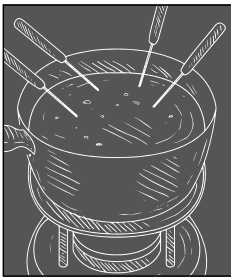
Stahlbau · Metallbau · Felstechnik

derby hotel GRINDELWALD

BEST FONDUE IN TOWN!

Kommen Sie in den Genuss unserer speziellen Berner Küche und internationalen Spezialitäten.
Get the taste of our Bernese and international kitchen.

Derby Hotel Grindelwald | Dorfstrasse 75 | CH-3818 Grindelwald
Tel: +41 (0)33 854 54 61 | Fax: +41 (0)33 853 24 26
info@derby-grindelwald.ch | www.derby-grindelwald.ch



Schweizer Spezialitäten und Klassiker

Adlerstube

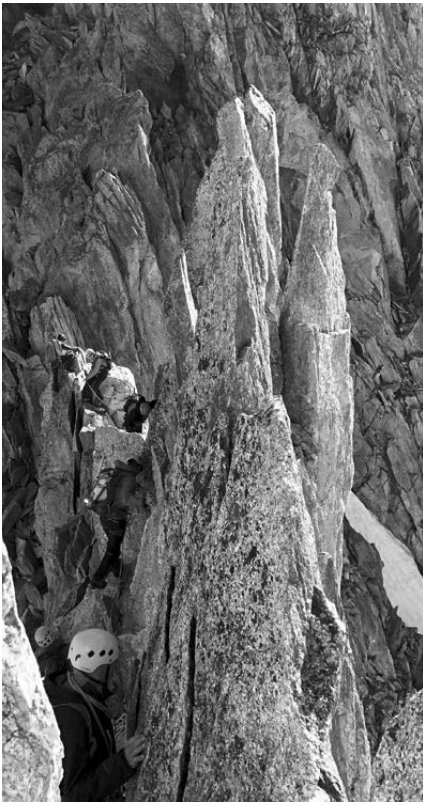
Restaurant Adlerstube
Dorfstrasse 168
3818 Grindelwald
033 854 77 77
grindelwald@sunstar.ch

IMPRESSIONEN

Tschingelhorn

IMPRESSIONEN

Tourenwoche Trient Gebiet



GrindelwaldBus

Naturnahe Ausflüge

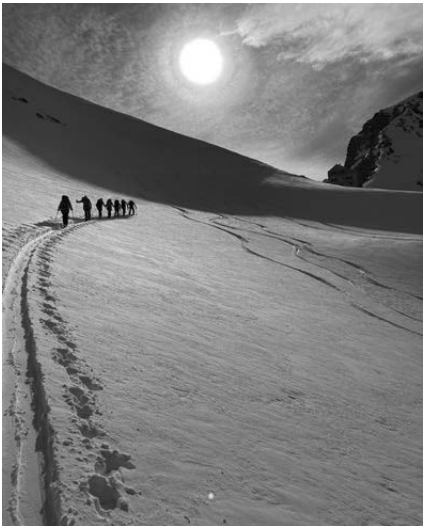
GrindelwaldBus
Tel +41 (0)33 854 16 16 – grindelwaldbus.ch

IMPRESSIONEN

Wetterhorn

IMPRESSIONEN

Winter 2020 / 2021



sutterdruck.ch

Wir haben für Sie den
passenden

FINGERAMDRUCK

Spillstattstrasse 33 · 3818 Grindelwald
T 033 853 10 33 · info@sutterdruck.ch · **www.sutterdruck.ch**

ADRESSLISTE SAC GRINDELWALD

VORSTAND, JO- UND TOURENLEITER, HÜTTENWARTE, RETTUNGSCHEF

Präsident* Andreas Heim
Gletscherstrasse 75, 3818 Grindelwald
Mobile 079 656 88 03
heim.andreas@bluewin.ch

Vizepräsident* vakant

Kassier* Barbara Roth
Dorfstrasse 121 3818 Grindelwald
Mobile 079 328 54 14
babs.roth@bluewin.ch

Hüttenchef* Christoph Sager
Hobacher 91a 381 4 Gsteigwiler
Mobile 079 355 12 60
sagair@icloud.com

Sekretärin* Andrea Friedli
Grabenstrasse 21, 3818 Grindelwald
Mobile 079 486 54 29
friedli_a@hotmail.com

Tourenchef Andreas Abegglen
Dorfstrasse 177, 3818 Grindelwald
Mobile 079 602 98 27
info@eigerguide.ch

Mutationen Hansotto Bohren
Regenmattenstr. 45, 3818 Grindelwald
Mobile 079 124 51 10
hansotto.bohren@bluewin.ch

Kulturbeauftragte Anna-Maria Hänni
Spillstattstrasse 77
3818 Grindelwald
Mobile 079 328 05 83
balizaun@sunrise.ch

Umweltbeauftragter Bruno Bhend
Grundstrasse 39, 3818 Grindelwald
Mobile 079 758 41 50
onurb.bhend@bluewin.ch

Tourenleiter
Dres Hänni
Spillstattstrasse 77, 3818 Grindelwald
Mobile 079 744 62 11
balizaun@freesurf.ch

Peter Urbanek
Kanalpromenade 65, 3800 Interlaken
Mobile 077 418 56 47
p.urbanek@gmx.ch

Natalie Pedrini
Panoramaweg 9, 3612 Steffisburg
Mobile 079 541 48 24
natalie.pedrini@bluewin.ch

Tourenleiter und Webmaster
Markus Bhend
Hünenbergerstrasse 17b, 6330 Cham
Mobile 079 408 56 38
bhend.markus@bluewin.ch

Chef JO-I
Lars Grau
Hauptstrasse 8, 3806 Bönigen
Mobile 079 242 19 02
lars.grau@bluewin.ch

ADRESSLISTE SAC GRINDELWALD

VORSTAND, JO- UND TOURENLEITER, HÜTTENWARTE, RETTUNGSCHEF

JO Coach & Chef JO II
Martin Burgener
Gässli 33, 3815 Gündlischwand
Mobile 079 222 56 08
martin.guide@bluewin.ch

KiBe-Chef
Adrian Kälin
Dorfstrasse 57, 3707 Därligen
Mobile 079 224 66 44
adiguide@gmx.ch

Leiter/-innen Kidsklettern
Rosmarie Bleuer
Bühlengasse 2, 3818 Grindelwald
Mobile 079 718 14 21

Laura Bomio
3818 Grindelwald
Mobile 079 740 12 17
laurabomio@hotmail.com

Rettungschef
ARS Rettungsstadion Grindelwald
Marc Ziegler
Mobile 079 290 00 92
marc.ziegler@seilbahnen.org

Hüttenwarte Konkordiahütte
Rebecca Gresch
Rosentalstrasse 4 6280 Hochdorf
Mobile 079 126 87 74

Stefan Gafner
Lauenweg 3a, 3600 Thun
Mobile 079 560 90 68
Tel. Hütte 033 855 13 94
info@konkordiahuette.ch

Hüttenwart Berglihütte
Nebiker Christian
38 18 Grindelwald
Mobile 079 753 77 56
chr.nebiker@alpinice.ch

Internet
www.sac-grindelwald.ch

E-Mail
info@sac-grindelwald.ch

* Mitglied kleiner Vorstand

P.P.
3818 Grindelwald
DIE POST

▶ TEXTE & FOTOS

MITGLIEDER SAC GRINDELWALD

▶ MUTATIONEN

HANSOTTO BOHREN
GRINDELWALD

T 079 124 51 10
hansotto.bohren@bluewin.ch

▶ LAYOUT & DRUCK

SUTTER DRUCK AG, GRINDELWALD

Spillstattstrasse 33 · 3818 Grindelwald
T 033 853 10 33 · info@sutterdruck.ch
www.sutterdruck.ch